



Jahreshauptversammlung 2023 in Arnstadt/Thüringen im „Hotelpark Stadtbrauerei Arnstadt“



Liebe Freunde der Schweizer Tauben,

Arnstadt in Thüringen war der Ort, an dem unsere Jahreshauptversammlung 2023 stattfand. Für die Vorbereitung, Organisation und Betreuung zeichnete Jürgen Weichold und seine liebe Ehefrau verantwortlich. Vielen Dank für eure großen Bemühungen.

Nach etwas mehr als 70 Jahren unseres Bestehens zurückgekehrt in die Nähe des Gründungsorts, Erfurt, verbrachten wir wunderschöne Stunden im Kreise der Freunde der Schweizer Tauben.



Im „Hotelpark Stadtbrauerei Arnstadt“ fanden wir angenehme Bedingungen zur Durchführung der Veranstaltung vor. Die Möglichkeit nutzend, reisten bereits erste Familien am Donnerstag an und wie in vielen zurückliegenden Jahren zuvor, war das Haus am Freitag schon Proppen voll. Nicht nur wir Männer fühlten uns wohl, auch die „Frauenabteilung“ war bester Laune und selbst ein heftiger Regenguss am Abend konnte die Freude nicht

trüben, so dass wir dem nebenstehenden Motto folgend einen kurzweiligen Vorabend der JHV erleben konnten.



Vorstandssitzung und die JHV selbst waren in ihrem Ablauf relativ überschaubar vom Zeitumfang. Trotzdem wurden natürlich alle festgeschriebenen Regularien abgearbeitet.

An der Versammlung selbst nahmen 36 Mitglieder teil, es hätten auch hier durchaus ein paar mehr sein dürfen, und 15 hatten sich entschuldigt. Die Mitgliederbewegung umfasst drei Neuaufnahmen, eine Streichung wegen mehrjährigen Beitragsrückstand und sechs Austritte, so dass derzeit 144 Zuchtfreunde dem SV angehören.



In der Berichterstattung ließ der 1. Vorsitzende das Geschäftsjahr mit all seinen Höhen und Tiefen Revue passieren.

Schwerpunkt natürlich die EE für Schweizer Tauben in Interlaken, eine grandiose Veranstaltung. Kritisch wurde von ihm die Teilnahme aus Sicht der deutschen SV Mitglieder bewertet, denn so kann man, selbst bei allen Schwierigkeiten und Restriktionen für die Aussteller, keine Werbung für den Fortbestand dieser mittlerweile traditionellen, länderübergreifenden Veranstaltung betreiben.

Der Kassenbestand ist nach wie vor respektabel und die Geschäfte werden ordnungsgemäß, so auch von den Kassenprüfern bestätigt, abgewickelt.

Der Zuchtwart bedankte sich bei allen aktiven Ausstellern und richtete mahnende Worte, abgeleitet aus Prosaformulierungen, zum Umgang der Züchter untereinander an die Versammlung. Ein Höhepunkt der JHV ist immer die Überreichung der Zucht- und Leistungspreise der vorangegangenen Ausstellungssaison sowie die Würdigung aktiver Mitglieder.

Zunächst wurden aber Ehrenbänder des SV und des KSTR sowie die Erinnerungspräsentate für die Europachampion bzw. Europameister, errungen in Interlaken, Leipzig und Hannover, an die glücklichen Erringer V. Schmidt, L. Balkenhol, W. Pfeiffer, A. Lützner und P. Lindemeyer überreicht.



Die „**Schweizer Glocke**“ ging zum zweiten Mal in Folge für ein Jahr in ihr Heimatland zurück.

H. Niederklopper errang sie auf Thurgauer Weißschwänze in Katzgrau. Die Ablöseschelle bekam R. Baumgartner.

Die Ehrengabe von Rassetauben Schweiz wird zu einem späteren Zeitpunkt an Prof. Dr. F. Ficker übergeben.

Die Verleihung von Ehrennadeln ist eine unserer Möglichkeiten aktive Vereinsarbeit zu würdigen.

Davon haben wir in Arnstadt rege Gebrauch gemacht und so wurden bzw. werden überreicht:

VDT Ehrennadeln → **Gold:** Denis Bülow, Alois Fuchs

Silber: Ludwig Balkenhol, Peter Lindemeier, Rolf Mildner, Heinrich Niederklopper, Jürgen Reibenweber, Uwe Reibenweber, Gerhard Springmeyer

SV Ehrennadeln → **Bronze:** Olaf Lehmann, Alain Seletto, Frank und Marvin Ruppel

Silber: Prof. Dr. Frank Ficker, Sandro Kümpel, Holger Wicklein



Die anwesenden Mitglieder konnten direkt geehrt werden, alle anderen Zuchtfreunde bekommen die Ehrennadeln wie gehabt zu nachfolgenden Veranstaltungen überreicht.

Allen Siegern und allen geehrten Mitgliedern ein herzlicher Glückwunsch und ein großes Dankeschön für Eure Leistungen!

Die Termine für 2023 und die folgenden Jahre wurden aktualisiert bzw. ergänzt:

2023 → VDT Schau in Leipzig und Nationale in Erfurt sind weiter in Planung; Hannover wurde leider bereits abgesagt; unsere HSS in Lübbecke ist ebenso in Planung, die Meldepapiere und Einladung / Ausstellungsordnung werden mit dem Sommerrundschreiben verschickt

2024 → **Ausrichter der JHV** wird gesucht; HSS Wiegleben; SS in Schorlau

2025 → EE Schweizer Tauben (Termin – Januar 2026) in Thale / Harz einstimmig genehmigt
Aktualisierungen erfolgen mit dem Sommerrundschreiben!

Weitere Informationen erfolgten und sind hier in Kurzform dargelegt:

- Beitragserhebung für die deutschen Mitglieder ab 2023 Schweiz:
Beitrag KSTR = 17 EUR (Einzug über SV) / Rassetauben Schweiz = 30 Sfr (Einzug über W. Bauer);
Einzelmitgliedschaft im Klub ist möglich und vom SV Vorstand dringend angeraten (die großen Preise der Schweizer Nationalen können dann aber nicht mehr errungen werden, die des KSTR sehr wohl)
- Antrag an den BDRG – Goldener Siegerring für 2027 gestellt (75jähriges Bestehen des SV)
Neuester Stand – abgelehnt, da bereits zwei Bewerbungen genehmigt;
neuer Termin für 2028 möglich und Antrag dazu eingereicht
- Standardauslegung entsprechend Vorgaben → Fachtechnische Kommission Schweiz:

Luzerner Schild – bis vier weiße Klappenfedern = Sg-Bewertung möglich

Berner Halbschnäbler – angelaufener Oberschnabel im Schnabelwinkel / vor den Warzen = Sg-Bewertung möglich

Aargauer-, Berner-, Zürcher- und Luzerner Weißschwänze, schwarz – leicht aufgehellter Augenrand bei mehrjährigen Tauben = keine automatische g-Bewertung

Thurgauer Weißschwänze, Katzgrau – reichlich Grünglanz im Hals bzw. aufgehellte Bauchfarbe = Wunsch im Sg-Bereich;

Hohe Bewertung = wolkige Flügeldeckenfarbe (wie mit Asche bepodert) Voraussetzung

Schweizer Einfarbige, Luzerner Einfarbige, Poster, Rotfahle Farbenschläge – aufgehellte (weiße Außenfahne) Ortfedern = keine Sg-Bewertung mehr möglich

Thurgauer Schild, schwarz – schwarze Krallen = Abstimmung in Fachtechnischer Kommission in Arbeit

Die Feinabstimmung zwischen dem Zuchtwart, den Sonderrichtern und den Züchtern zu diesen Standardauslegungen soll ein Schwerpunkt der Jungtierbesprechung in Langeln sein.

Eine Teilnahme wäre deshalb zwingend angeraten.

Natürlich werden wir uns auch zu den Sonderschauen zu diese Themen verständigen können.

- Rassefestlegung = Peter-Ehrlein-Förderpreis = Eichbühler; Luzerner Elmer u. Luzerner Rieselköpfe – bleibt bestehen

Eine harmonisch verlaufende JHV ging mit den Schlussworten des 1. Vorsitzenden zu Ende, der sich ausdrücklich bei den Teilnehmern für die konstruktive Zusammenarbeit bedankte und letztlich feststellte, dass diese Zusammenkünfte das Fundament bilden für ein erfolgreiches Wirken zum Wohle unserer wunderschönen Schweizer Tauben.



Das JHV-Wochenende war damit aber noch nicht beendet.

Trafen sich schon am Freitagabend zahlreiche Mitglieder mit Ihren Partnern oder auch Solo zu einem gemütlichen Beisammensein im Restaurant des Hotels, so waren es Samstagabend noch einige mehr. Eine Bierverskostung, ein schmackhaftes Abendessen und viele schöne Gespräche rundeten die Tage von Arnstadt ab.

Die Verabschiedung am Sonntag wurde verbunden mit der Hoffnung, dass auch im Rest des Jahres alle geplanten Veranstaltungen

möglich sind und sich die Normalität einstellt, die uns so viele Jahre verwehrt geblieben ist.

In diesem Sinne, viel Gesundheit, eine gute Zucht und ein Wiedersehen zu den Veranstaltungen im Laufe des Jahres.

W. Pfeiffer

1. Vorsitzender